

SINFONIEORCHESTER OPUS125 E.V.

Das Sinfonieorchester OPUS 125 ist weit mehr als ein Instrumentalensemble: Es ist ein musikalisches Gemeinschaftsprojekt, das Kompetenz, Leidenschaft und hohes kulturelles Engagement miteinander vereint.

Seit seiner Gründung vereint das Orchester ambitionierte Laienmusikerinnen und -musiker, Musikpädagoginnen und -pädagogen sowie professionelle Musikerinnen und Musiker aus der Region, die sich mit viel Spielfreude dem sinfonischen Repertoire widmen. Besonders zeichnet OPUS 125 seine stilistische Vielfalt, Offenheit und Kreativität aus. Das Repertoire reicht von klassischer Sinfonik bis zu Filmmusik, Musical und interkulturellen Projekten. Aufführungen wie das Filmkonzert „Nosferatu“, das Broadway-Projekt oder thema-

tische Konzertreihen wie „Tänze der Welt“ zeigen Mut zu neuen Formaten. Zugleich versteht sich das Orchester als musikalischer Botschafter, der mit Leidenschaft und künstlerischem Anspruch das kulturelle Leben der Region prägt. OPUS 125 lebt von der Gemeinschaft seiner Mitglieder – von jungen Musikerinnen und Musikern ebenso wie von langjährigen Aktiven, die ihr Wissen weitergeben und so den Geist der Gründung fortführen. In dieser Mischung aus Idealismus, Qualität und Gemeinschaft liegt die besondere Stärke des Orchesters.



VIELEN DANK FÜR DIE FÖRDERUNGEN UND KOOPERATIONEN:



Kulturrat
Niederrhein
e.V.



Stadt
Viersen



NEW'



würtembergische
Generalagentur Markus Drabben



BAUMANN'S
Bäder & Wärme



P&Z



Volksbank
Viersen eG



Sparkasse
Krefeld



SCHMITZ GRUPPE
PLANEN - BAUEN - VERWALTEN



SOLBACH



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



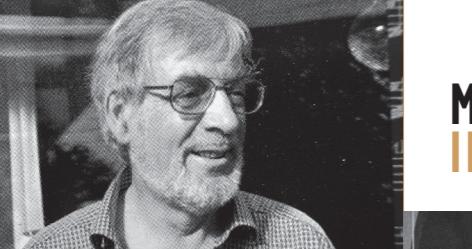
SCHAFFNER GROUP



SCHAFFNER GROUP



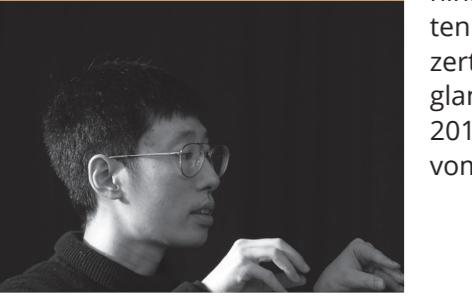
SCHAFFNER GROUP



MUSIKALISCHE LEITER IM WANDEL DER ZEIT



Als erster Dirigent prägte **Josef Hillers**, langjähriger Leiter der Kreismusikschule Viersen, die Anfänge von OPUS 125. Eigens zur Wiedereröffnung der Festhalle gründete er **1999** ein Orchester, aus dem das heutige Sinfonieorchester OPUS 125 hervorging. Mit der Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie (Opus 125) leitete er den musikalischen Neubeginn und formte einen Klangkörper, der das kulturelle Selbstverständnis der Stadt Viersen neu belebte.



Nach dem Abschied von Michael Mengen übernahm **2019** der junge chinesische Dirigent **Lin Wei** die musikalische Leitung. Als Masterstudent brachte er frische Impulse und eine internationale Perspektive ein. Seine Arbeit wurde jedoch durch die Corona-Pandemie jäh unterbrochen, sodass seine Amtszeit nach einer Saison im Januar 2020 endete.



In der Saison **2021/22** führte **Pierre Leibfried** das Orchester durch eine Phase des Wiederaufbruchs. Unter seiner Leitung kehrte OPUS 125 mit einem festlichen Konzert in der neu eröffneten Kantine von Scheidt & Bachmann mit Antonín Dvořák's Sinfonie „Aus der neuen Welt“ auf die Bühne zurück – ein emotionales Comeback nach langer konzertloser Zeit.



Seit **2022** steht **Javier Álvarez Fuentes** an der Spitze des Orchesters. Der aus Chile stammende Dirigent wurde nach einem überzeugenden Probendirigat mit großer Mehrheit gewählt. Mit innovativen Konzertideen und kreativen Vermittlungsprojekten – etwa „Tänze der Welt“, „Así suena España“ und „Vom Sommernachtstraum ins Morgenland“ – hat der junge Dirigent OPUS 125 neue künstlerische Perspektiven eröffnet und zugleich die Tradition des Orchesters fortgeführt.



FESTKONZERT ZUM JUBILÄUM

[Mehr zum Programm](#)



Eröffnet wird der Abend mit der „Italienischen Ouvertüre“ von Franz Schubert. Dieses heitere und melodienreiche Werk entstand 1817 und ist von der Begeisterung des jungen Schubert für die italienische Oper inspiriert. Seine sonnige Stimmung und schwungvolle Leichtigkeit spiegeln die Lebensfreude wider, die auch den Aufbruch des Orchesters in seinen frühen Jahren prägte. Zugleich ist das Werk eine Hommage an den ersten Dirigenten **Josef Hillers**, der das Orchester zu Beginn musikalisch formte und mit klassischer Eleganz den Grundstein für die weitere Entwicklung legte.

Franz Schubert (1797–1828)
Ouvertüre im italienischen Stil
C-Dur, D 591

Dmitri Shostakovich (1906–1975)
Waltz No. 2
op 50b

Antonín Dvořák: (1841–1904)
Symphonie Nr. 8
G-Dur, op. 88
Allegro con brio
Adagio
Allegretto grazioso
Allegro ma non troppo.

Nach dem Konzert laden der Förderverein Festhalle Viersen e.V. und das Sinfonieorchester OPUS 125 e.V. zu einem festlichen Come Together ein – zum Erinnern, Begegnen und Weiterdenken.

Mit auf dem Programm steht der Walzer Nr. 2 von Dmitri Shostakovich. Dieses weltbekannte Stück verbindet melancholische Eleganz mit tänzerischer Leichtigkeit und gehört zu den populärsten Orchesterwerken des 20. Jahrhunderts. Seine Mischung aus Wehmut und Glanz ist dem langjährigen musikalischen Leiter **Michael Mengen** gewidmet, dessen Ideen und Visionen das Orchester über zwei Jahrzehnte geprägt haben.

JUBILÄUMS PROGRAMM Leitung **Javier Álvarez Fuentes**